Internationale Zusammenarbeit für bessere und einfachere Himbeersorten

Lubera AG und East Malling in Kooperation in der Pflanzenzüchtung

Britisch- schweizerische Allianz für bessere Himbeeren im Hausgarten

Himbeeren stellen neben Erdbeeren die am meisten gepflanzte Beerenobstart im Hausgarten dar. Damit diese Kultur auch problemlos funktioniert und die Gartenfreunde in jedem Falle die süssen Früchte ihrer Gartenarbeit ernten und geniessen können, bleibt aber züchterisch noch viel zu tun, obwohl es in den letzten zwei Jahrzehnten grosse Fortschritte gegeben hab, so Markus Kobelt, Gründer und Besitzer der Lubera AG (www.Lubera.com), des schweizerischen Obst und Beerenspezialisten.

Die Lubera AG hat deshalb mit der traditionsreichen, im nächsten Jahr ihr 100 Jahre Jubiläum feiernden britischen Züchtungsstation East Malling einen Zusammenarbeitsvertrag geschlossen, nach dem Lubera europaweit alle neuen Himbeersorten aus der Forschungsanstalt für den Hausgartenmarkt einführen wird. Dabei wird Lubera nicht nur die Vermarktung der fertigen Sorten übernehmen, sondern bringt das Wissen um den Hausgartenmarkt in den Züchtungs- und Selektionsprozess ein. Markus Kobelt führt dazu weiter aus: "Mit dieser Zusammenarbeit können wir unsere eigene Himbeersorten-Pipeline entscheidend erweitern. Wir gewinnen Masse und können nun genau die Sorten selektionieren, die eine einfache und erfolgreiche Kultur im Hausgarten erlauben. Dabei haben wir einen ganz anderen Fokus als Züchter für den Erwerbsanbau; wir suchen nicht höchste Erträge, Transportierbarkeit und Festigkeit, sondern Geschmack, einfache Kultur und Robustheit!"

Auch Felicidad Fernandez, die Himbeerzüchterin aus East Malling in Südengland, sieht die Win-Win-Situation: " Dank der Zusammenarbeit mit Lubera können wir gezielter und besser Sorten für den Hobbygärtner züchten, wir sehen unser Züchtungsmaterial nun sozusagen mit einer anderen Brille an."

Gemäss Markus Kobelt ist schon im nächsten Jahr mit einer ersten Neueinführung aus dieser Zusammenarbeit zu rechnen, die auch am Plantarium in Holland vorgestellt werden wird (www.gartenvideo.com/video/505-lubera-gewinnt-bronze-bei-plantarium-in-boskoop_vid_40815.html). In den nächsten Jahren sei dann mit einem stetigen Strom an Neueinführungen, mit einer neuen Himbeerfamilie sozusagen, zu rechnen.

Die Lubera AG, die Schweizerische Obst- und Beerenspezialistin mit Produktion n Buchs (CH) und Bad Zwischenahn (D) verfügt über eigene grosse Züchtungsprogramme zu vielen im Garten wichtigen Obstarten. Sie gehört zu den grössten Obst- und Beerenpflanzenproduzenten für den Hausgartenmarkt in Europa.

East Malling Research ist die traditionsreichste Obst und Beerenzüchtungsstation in England. Weltweit stehen fast alle Obstplantagenbäume auf Unterlagen, Wurzeln aus East Malling (M9, M27, MM106...), den sogenannten M und MM Unterlagen (M für Malling). Vor über 25 Jahren war es auch East Malling, die mit der Einführung der Herbsthimbeere Autumn Bliss ein neues Zeitalter in der Himbeerkultur einläutete. East Malling ist weiter aktiv in der Unterlagen-, Kirschen-, Himbeeren -und Erdbeerenzüchtung.

Pressekontakt

Lubera AG

Herr Falko Berg
Lagerstrasse -
9470 Buchs

Lubera.com
Falko.Berg@lubera.com

Firmenkontakt

Lubera AG

Herr Falko Berg
Lagerstrasse -
9470 Buchs

Lubera.com
Falko.Berg@lubera.com

Was Lubera ist und macht

Lubera produziert

Lubera ist mit ihrem Produktionsteil, den Rhein-Baumschulen, zuallererst eine Produktionsgärtnerei, eine Baumschule. Wir sind überzeugt davon, dass das Pflanzengeschäft ohne Produktion seine Seele verliert. Ein richtiger Gärtner muss Dreck, muss Erde an den Händen haben. Nur so weiss er wirklich, wovon er redet und was er verkauft. Das ist die Basis.

Entsprechend haben wir in den letzten Jahren stark in die Produktion investiert und seit 2004 in Buchs, im Altendorfer Hanfland ein neues und arrondiertes Produktionszentrum aufgebaut. Neben einem modernen, 1500 m2 umfassenden Produktions- und Kommissionierungsgewächshaus werden hier auch alle unsere Containerpflanzen und die meisten unserer Freilandjungpflanzen angezogen. Ebenso befinden sich hier unsere Züchtungsfelder

Dabei bleiben wir in der Produktion unseren Anfängen und auch unserer Kernkompetenz treu: Wir produzieren vor allem Obst-, Beeren und Rosenpflanzen plus einige Zusatzsortimente.

Unsere Pflanzen verkaufen wir dann in allen Kanälen: in Fachgartencentern in der Schweiz und in Süddeutschland, am Ketten und immer mehr auch direkt übers Internet.

Lubera züchtet

Dass wir bei Lubera Züchtungsprogramme für neue Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren, Stachelbeeren und Äpfel betreiben, ist eine jener vernünftigen Verrücktheiten, deren Zustandekommen man sich im Nachhinein kaum mehr erklären kann, die aber das Leben und Geschäft spannend machen. Es ist verrückt zu züchten, weil es ein riesiger Anspruch und auch eine Belastung für einen Kleinbetrieb ist. Und wir stehen denn auch weit und breit alleine da und betreiben das mit Abstand breiteste private Obst- und Beerenzüchtungsprogramm in Europa. Verrückt, aber doch auch vernünftig ist das Züchten, weil es uns und vor allem unsere Kunden, die Gartenfreunde und Hobbygärtner, immer wieder mit neuen und besseren Pflanzen und Früchten beliefert. Dabei sind unsere grundsätzlichen Zuchtziele immer dieselben und immer auch ganz einfach zu formulieren: Wir suchen fruchttragende Pflanzen, die einfacher zu kultivieren sind, resistenter sind und besser schmeckende Früchte tragen. So kann es nicht überraschen, dass wir in unseren Neuheiten vermehrt auch Sorten finden, die zusätzliche gute agronomische Eigenschaften wie sehr hohe Erträge oder gute Transportfestigkeit haben und so auch den Weg in den Erwerbsanbau finden: Unsere Herbsthimbeere Primeberry® Sugana zB. wird 2009 weit über 1 000 000 mal gepflanzt und mit unserer rotfleischigen Apfelzuchtlinie sind wir daran, Partner aus der ganzen Welt in ein einheitliches Vermarktungs- und Sortenkonzept einzubinden.
Wer sich für unseren stetigen Strom an Neuheiten interessiert, liest mit Vorteil unsere Pressemitteilungen oder abonniert den Lubera-Newsletter, in dem wir regelmässig auch unsere Neuheiten vorstellen. Der Lubera-Newsletter geht übrigens unterdessen an gegen 40 000 Abonnenten und gehört regelrecht schon zur Grundausrüstung eines interessierten Hobbygärtners ...

Lubera gärtnert - und redet darüber

Als Züchter sind wir es gewohnt, mit "Genen' zu arbeiten. Und als Züchter und Gründer bin ich überzeugt davon, dass auch Firmen irgendwie ihre ganz bestimmten "Gene' haben: bestimmte Verhaltensweisen, eine bestimmte Art und Weise, Probleme zu lösen (oder auch nicht), halt einen bestimmten Stil, ihr Geschäft zu betreiben. Und vielleicht ist es auch eine Spätfolge meiner Germanistik- und Literatur-Altlasten, dass zu den Genen von Lubera definitiv gehört, nicht nur zu gärtnern, sondern auch mit Lust und Freude darüber zu reden, zu diskutieren, zu kommunizieren. Diese Seite von Lubera kommt schon seit 10 Jahren in unserem Katalog zum Ausdruck, der immer auch ein Handbuch war, und hat sich nun mit der Entwicklung unserer Internetaktivitäten in den letzten 5 Jahren noch stärker ausgeprägt. www.lubera.de und www.lubera.com sind nicht nur Gartenshops, sondern eben auch Wissens- und Bilderplattformen. Immer wieder hören wir von unseren Kunden, dass sie sehr froh seien, dass wir - zusammen mit vielen anderen Gartenfreunden, die auch ihr Knowhow einbringen, hier auf Lubera ihre Fragen beantworten. - Nein eigentlich ist es umgekehrt: Wir sind froh und glücklich, dass Fragen gestellt werden, dass Gespräche stattfinden, dass Wissen ausgetauscht wird. Auch das ist Lubera - und ist es immer mehr: Mit dem ersten sozialen Netzwerk für Gartenfreunde www.unitedgardeners.com und mit unseren Gartenvideos www.gartenvideo.com entwickeln wir uns immer weiter in diese Richtung.

Luberas Ziel

Bessere Pflanzen zu züchten und zu produzieren und darüber mit Ihnen zu reden und zu diskutieren, so dass Sie, unsere Kunden und Gartenfreunde, einfacher, erfolgreicher und daher lustvoller gärtnern können.

Anlage: Bild